

## Pressemitteilung

### Deutschlandweiter mehrsprachiger Redewettbewerb für Jugendliche: Vier Schüler:innen aus NRW mit starken zweisprachigen Reden auf der Bühne

Essen, 21. Mai 2026 – Zum Welttag der kulturellen Vielfalt brachten am Donnerstag vier Schüler:innen aus Nordrhein-Westfalen ihre Themen live in zweisprachigen Reden auf die Bühne. Sie sind Teilnehmende des **bundesweiten mehrsprachigen Redewettbewerbs *Mehr Sprachen – mehr WIR***, der den Sprachenschatz junger Menschen sichtbar und hörbar macht. An der Veranstaltung im Unperfekthaus in Essen nahmen viele mehrsprachige Jugendliche, Lehrkräfte für den Herkunftssprachlichen Unterricht und weitere Interessierte teil.

Die Jugendlichen aus Bochum, Leverkusen und Lünen präsentierten ihre Reden auf Deutsch sowie auf Mandarin, Tchamba, Kurdisch oder Englisch. In ihren Beiträgen ging es um das **Thema Gerechtigkeit**: um Chancen, Vorurteile und den Wunsch nach einer gerechten Gesellschaft. Mit dabei war auch **Gewinnerin Leann**, die sich in ihrer Rede mit Fragen von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit beschäftigt. Für sie beginnt Gerechtigkeit dort, wo Menschen ihre eigenen Privilegien erkennen und bereit sind, andere zu unterstützen – ein Anliegen, das sie bewusst in zwei Sprachen ausdrückt.

**„Jeder Mensch – egal woher er kommt, wie er aussieht oder welche Talente er hat – verdient die gleichen Chancen und die gleiche Behandlung.“** – Leann

Ergänzt wurden die Redebeiträge durch aktuelle Impulse aus Wissenschaft und Bildungsverwaltung zu Mehrsprachigkeit als Ressource von **Prof. Dr. Judith Purkarthofer (Universität Duisburg-Essen)** und von **Mostapha Bouklouâ (Referatsleiter Integration durch Bildung beim Ministerium für Schule und Bildung NRW)**.

Der Wettbewerb, initiiert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, gibt Jugendlichen die Chance, ihre Sprachkompetenz zu zeigen und stärkt ihre Stimmen in der Öffentlichkeit. **Aus NRW kommen besonders viele Wettbewerbsteilnehmende.** Hier spricht nahezu die Hälfte der Schüler:innen mindestens eine weitere Sprache. Diese Familiensprachen sind somit Teil des schulischen Alltags.

#### Warum Mehrsprachigkeit gefördert werden muss

In Deutschland sprechen etwa 17 Prozent der Kinder und Jugendlichen Deutsch und mindestens eine weitere Sprache zuhause. Nimmt man diejenigen hinzu, die dort kein Deutsch, jedoch mehrere andere Sprachen nutzen, steigt der Anteil auf nahezu ein Viertel. Die Sprachenvielfalt, die auch in den meisten Klassenräumen Realität ist, ist ein wertvoller Schatz. Gerade für junge Menschen ist die Wertschätzung ihrer Mehrsprachigkeit von großer Bedeutung und trägt zu ihrem schulischen Erfolg bei.

„Schule muss ein Ort sein, an dem jede Sprache wertgeschätzt und das Sprechen mehrerer Sprachen gefördert wird – unabhängig davon, welche Sprachen Kinder und Jugendliche mitbringen. Mit dem Wettbewerb und seinen dazugehörigen Angeboten für Lehrkräfte gehen wir genau das an“, sagt Anne Rolvering, Geschäftsführerin der DKJS.

Im Rahmen des Mehrsprachenwettbewerbs bietet die DKJS unterschiedliche Fortbildungsangebote zum Thema Mehrsprachigkeitsförderung für Lehrkräfte an. Über die Anmeldung auf der Website des Programms sind diese kostenfrei verfügbar.

### **Mehr Sprachen – mehr WIR auf Social Media**

In den vergangenen Wochen waren die Beiträge des digitalen Finales des letzten Wettbewerbsdurchgangs auf Instagram zu sehen. Im Kanal [@mehrsprachen\\_mehrwir](#) wurden die Highlights der Gewinner:innenreden ausgespielt und wertgeschätzt.

Den Redebeitrag von Leann und weiteren Gewinner:innen finden Sie in voller Länge auf [unserer Website](#).

Pressefotos können Sie sich im Anschluss an die Veranstaltung von unserer Mediendatenbank unter folgendem Link herunterladen: <https://dkjs.canto.global/b/LD572>.

Weitere Informationen finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [www.mehrsprachen-mehrwir.de/pressebereich](http://www.mehrsprachen-mehrwir.de/pressebereich).

### **Pressekontakt**

Birgit Frost  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
E-Mail: [birgit.frost@dkjs.de](mailto:birgit.frost@dkjs.de)  
Mobil: 0162 19 18 897

### **Über den Wettbewerb**

*Mehr Sprachen – mehr WIR* bietet Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in Deutsch und einer weiteren Sprache zu präsentieren und ihre Meinungen in verschiedenen Sprachen zu äußern. Ob es sich um die Erstsprache oder eine erlernte Fremdsprache handelt, alle sind willkommen! Ziel des Wettbewerbs ist es, Mehrsprachigkeit als Gewinn zu zeigen, die Vielfalt von Sprache und Kultur zu fördern und die Stimmen mehrsprachiger Jugendlicher zu stärken. Die Jugendlichen konnten unter zehn Themen für ihre Beiträge wählen und erhielten kostenfreie Rhetoriktrainings zur Unterstützung bei der Vorbereitung. Ihre Lehrkräfte konnten zudem an einem vielseitigen kostenfreien Angebot rund um die Förderung von Mehrsprachigkeit in der Schule teilnehmen. [www.mehrsprachen-mehrwir.de](http://www.mehrsprachen-mehrwir.de)

### **Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung**

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partner:innen aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an. [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)